

Neubau Tagesstätte Weidli

Mediendokumentation Eröffnung – 17. September 2016

Medienmitteilung

«Ein bedeutender Tag für Nidwalden»

«Wir dürfen heute zusammen mit der Bevölkerung ein Gemeinschaftswerk feiern und ein weiteres Kapitel in der Sozialgeschichte des Kantons Nidwalden aufschlagen», freute sich Regierungsrätin und Landesstatthalterin Yvonne von Deschanden.

Anlässlich der Einweihung der Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans meinte sie weiter: „Ich danke der Stiftung Weidli Stans und allen Angestellten sehr für ihre geschätzte Arbeit, die sie als kompetente und verlässliche Partnerin für die Förderung und Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung ausweist.“ Stiftungsratspräsident Gerhard Reichlin nannte die Eröffnung einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Weidli: „Die Platznot im Provisorium an der Buochserstrasse ist endlich behoben. Mit der neuen Tagesstätte kann der Leitsatz „Begleitet leben“ noch besser in der täglichen Arbeit umgesetzt werden. Damit können Erwachsene mit mehrfachen Beeinträchtigungen ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich gestalten. Für diese grosszügige Unterstützung danken wir allen Verantwortlichen und der Nidwaldner Bevölkerung ganz herzlich mit diesem Tag der offenen Tür.“

Einfach und zweckmässig

Der Neubau der Tagesstätte wurde in Massivbauweise erstellt. Angelehnt an die landwirtschaftlichen Nachbarbauten bilden die erdig-rot eingefärbten Betonelemente eine Art Klebedach. Die Räume sind zweckmässig eingerichtet und für die Bedürfnisse von Mehrfachbeeinträchtigten konzipiert. Die Materialisierung aus Sichtbeton und Industriesperrholz unterstreicht den Charakter des Hauses als Atelier.

Vier Farbtöne begleiten und akzentuieren die Architektur. Jedes der vier Geschosse zeigt sich in einem ganz eigenen Farbklang.

Teilhabe und Teilnahme umgesetzt

Mit dem Neubau Tagesstätte Weidli erhalten bis Ende Jahr 29 Menschen mit mehrfachen schweren Beeinträchtigungen in der Stiftung Weidli Stans einen barrierefreien Arbeits- und Begegnungsraum. Gemäss Bedarfsplanung des Kantons werden bis 2030 40 Personen in der Tagesstätte arbeiten. Mit den rollstuhlgängigen Verbindungswegen erhalten sie grössere Selbständigkeit und mehr Selbstverantwortung. Sie können sich nun in der Tagesstätte selbständig - aber begleitet - von Atelier zu Atelier oder zur Toilette, in den Snoezel-Raum oder in den Pflegeraum bewegen. Damit kann die Stiftung Weidli Stans gemäss ihrem Konzept der „Funktionalen Gesundheit“ das Prinzip von Teilhabe und Teilnahme auch in der Tagesstätte anbieten. Darin ist die Begegnung und Bewegung ein wichtiger Bestandteil. Zudem entfallen nun auch die vielen Transporte zwischen Wohnhaus und Tagesstätte. Die frei gewordenen Räume an der Buochserstrasse 9a werden durch die Werkstätte genutzt.

<Kasteninformation> **Eckdaten Neubau Tagesstätte**

Grundstückfläche: Erweiterung Baurecht um 1'171 m²

Gesamtnutzfläche NWF: 3'000 m²

Umbauter Raum nach SIA 460: 10'000 m³

Investitionsvolumen: 11,25 Mio. Franken inkl. Erweiterung Speisesaal im Wohnhaus

Finanzierung: max. 9,0 Mio. Franken durch Kanton Nidwalden und die elf Gemeinden, Restbetrag über Spenden (1,8 Mio. Franken Stand Ende August) und Baufonds Stiftung Weidli Stans

* * *

Die Informationen zur neuen Tagesstätte und Bildmaterial der Eröffnung sind ab 13.00 Uhr [hier abrufbar](#).

Für Rückfragen von Medienschaffenden:

Markus Knupp, Geschäftsführer, 078 767 25 10 / markus.knupp@weidli-stans.ch

Gerhard Reichlin, Stiftungsratspräsident, 079 208 20 85 / gerhard.reichlin@bluewin.ch